



Selma MeyerMED+

Mentoring in der Medizin

Für die wissenschaftlich tätigen
Ärztinnen und die promovierten
Naturwissenschaftlerinnen
im medizinischen Bereich

Unter Schirmherrschaft der Rektorin
Ein gemeinsames Projekt der Medizinischen Fakultät
und der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

Das Mentoring-Programm in der Medizin

SelmaMeyerMED+ dient der gezielten
Karriereplanung engagierter Ärztinnen
in Facharztausbildung und promovierter
Naturwissenschaftlerinnen in der Medizin.
Mentoring unterstützt sie dabei, ihre
Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren
und diese systematisch in ihre Berufs- und
Lebensplanung einzubinden.

Das wissenschaftliche Arbeitsfeld der Medizin ist
von einem Ungleichgewicht zwischen Frauen und
Männern gekennzeichnet.

Der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs geht
schon während der Facharztausbildung und erst

recht auf dem Weg in Spitzenpositionen viel zu
oft verloren. Mentoring in der Medizin will dem
entgegen wirken.

Das Ziel von SelmaMeyerMED+ ist es, den Anteil
weiblicher Führungskräfte an Universitätsklinika,
aber auch in Forschung und Wirtschaft zu stei-
gern. Dies kann nur gelingen, wenn die Wissen-
schaftlerinnen sich mit ihrem Engagement und
ihrer Lebensplanung in das System einbringen,
bestehende Strukturen modifizieren und neue
Lebens-/ Arbeitsmodelle mitgestalten. Es gilt,
akademische Netzwerke aufzubauen, die in den
traditionellen Führungsstrukturen Raum für eine
lebensgerechte Arbeitskultur für alle schaffen.

Zielgruppen

SelmaMeyerMED+ richtet sich an Ärztinnen
in Facharztausbildung und promovierter
Naturwissenschaftlerinnen in der Medizin.

Diese Zielgruppen sind herzlich eingeladen,
sich um die Teilnahme im SelmaMeyerMED+
zu bewerben. Wissenschaftlerinnen mit
Familienverantwortung werden besonders
berücksichtigt.

Anerkennung der Teilnahme am SelmaMeyerMentoring

Laut Habilitationsordnung der Medizinischen
Fakultät werden die Workshops für fortgeschrit-
tene Postdocs und Habilitand innen im Rahmen
des SelmaMeyerMentoring als Fortbildung in
Kernkompetenzen für Nachwuchswissenschaftle-
rinnen anerkannt.

Wissenschaftlicher Beirat

Von fachlicher Seite wird das Programm
vom wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Programmlaufzeit

18 Monate

Mentees

- Festigen ihre strategische Karriereausrichtung
- Optimieren ihre Selbstpräsentation
- Bauen ihre Schlüsselqualifikationen
wie Führungs- und Organisationsgeschick,
sowie Moderations- und Konfliktmanage-
mentfähigkeit aus
- Gewinnen ein klares Bild zukünftiger
Anforderungen

Mentorinnen & Mentoren

- Sind in der Regel Professorinnen
oder Professoren mit Freude an der
Nachwuchsförderung
- Geben ihre persönlichen Erfahrungen
an die Mentees weiter
- Reflektieren ihren eigenen Karriereweg
- Ermöglichen Zugang zu berufsrelevanten
Netzwerken

Zertifikat

Beim erfolgreichen Programmabschluss
bekommen Mentees ein Zertifikat in zwei
Sprachen (Deutsch und Englisch).
Eine Mindestvoraussetzung dafür ist
die Teilnahme an fünf Workshops und vier
Netzwerkabenden.

Mentoring mit Qualität

Das SelmaMeyerMentoring orientiert sich an die
Qualitätsstandards des bundesweiten Dachver-
bandes **Forum Mentoring in der Wissenschaft**
und wird im Vorstand des europäischen profes-
sionellen Netzwerks für **Mentoring-Programme**
eument-net vertreten.



Kontakt

SelmaMeyerMentoring-Team

Ekaterina Masetkina M.A. Programmleiterin
Semra Altinpinar Projektmitarbeiterin
Malte Wessel Studentische Hilfskraft

Geb. 16.11, E. 00, R. 21, 22, 24
Universitätsstraße 1 | 40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 81-11567 | mentoring@hhu.de

Annika Hof M.A. Koordination
Gleichstellung der Medizinischen Fakultät

Universitätsklinikum Düsseldorf
Gebäude 17.11, 03. OG, Raum 005
Moorenstr. 5 | 40225 Düsseldorf



Weitere Informationen
erhalten Sie unter:
www.mentoring.hhu.de